

Mit gegen 300 Profilen, ebensovielen Schablonen und 39 Holzstichen. Herausgegeben von der herzoglich Braunschweig. Baugewerkschule zu Holzminden. Bearbeitet von Architekt Hittenkofer, Lehrer der benannten Unterrichts-Anstalt, Verfasser des „Entwerfen von Façaden“ etc. etc. 2. Aufl. 23 lithogr. Tafeln in kl. 4. und 10 Bogen Beilagen, Schabloneninnatürlicher Grösse. 5 Hefte. Heft 1—4 je 5 Tafeln und 2 Bogen Schablonen, Heft 5 3 Tafeln, 2 Bogen Schablonen und 1 Bogen Text mit eingedr. Holzstichen. à Heft 18 Ngr.

Aller 14 Tage 1 Heft.

Das Entwerfen von Façaden. Eine populäre Darstellung der modernen Façadenbildung. Zum Gebrauche für Architekten und Baugewerkmeister, sowie für Schüler der Architektur und des Baugewerks etc., von Architekt Hittenkofer, Lehrer an der herzoglich Braunschweig. Baugewerkschule zu Holzminden. 2. Aufl. 22 Taf. mit etwa 600 lithogr. Figuren und entsprechendem Texte in gr. 4. In 5 Heften à 15 Ngr.

Ornamentik der Industrie für Künstler und Handwerk. Eine reiche Auswahl der verschiedensten Verzierungen und ornamentirten Gegenstände aus dem Gebiete der Industrie, in natürlicher Grösse, vorzüglich geeignet als Vorlagen höherer Zeichen- und Fortbildungs-Schulen des Gewerbestandes von August Graef. 2. Aufl. 9 Tafeln mit Text in Mappe. 3 Ngr.

Lehre der Perspektive, in kurzer, leicht fasslicher Darstellung. Auf die einfachste Methode zurückgeführt für Architekten, Bauhandwerker, Maler und Dilettanten von G. Berger. 4. Aufl. Mit 4 Tafeln. kl. 4. Brosch. 22½ Ngr.

Wohngebäude für Stadt und Land in Façaden, Grundrissen, Durchschnitten und Details. Von Baumeister August Fricke u. Architekt Franz Stock. 6. Aufl. 12 Lieferungen à 24 Ngr.

Façadenbuch. Sammlung von Façaden neu ausgef. Wohnhäuser und Original-Entwürfe, nebst Grundrissen u. Details. Von Architekt W. Schuffenhauer. 4. Auflage. In 4 Sammlungen oder 24 Lieferungen à 5 Taf., enth. 120 Tafeln. Jede Sammlung gebunden oder in 6 Hftn. 2 Ngr 10 Ngr. Complet 9 Ngr 10 Ngr.

Der Landbau. Eine Sammlung von Entwürfen aller im Landbau vorkommenden Baulichkeiten, mit Berücksichtigung technischer Anlagen im Gebiete der Landwirthschaft, von E. Titz, Baumeister, und H. Kaemmerling, Architekt.

2. Auflage. 4 Lieferungen à 6 Tafeln. Jede Lieferung 1 Ngr.

Formen-Elemente aus der gesammten Ornamentik für Architekten, Baugewerkmeister, Kunst- und Gewerbetreibende etc., sowie für Akademiker, Polytechniker, Bau- und Gewerbeschüler etc., von Architekt Hittenkofer, Lehrer an der herzoglich Braunschweig. Baugewerkschule zu Holzminden. 2. Aufl. 25 sauber lithogr. Tafeln nebst compendiösem Text in 5 Lieferungen à 18 Ngr. Complet 3 Ngr. 1000 Ornamente enthaltend.

Entwürfe zu Privathäusern in Façaden, Grundrissen, Durchschnitten und Details. Von Architekt Franz Stock. 2. Auflage. 6 Lieferungen à 6 Tafeln mit Text. Pro Liefg. 24 Ngr.

Aller 14 Tage ersch. 1 Heft.

Der Bau-Tischler. Tabellen zur Berechnung der Kosten für die Bauarbeiten des Tischlers nach dem Metermaasse mit Berücksichtigung des Preuss. Fussmaasses behufs Akkordirung mit den Gesellen und Abgabe von Offerten bei Submissionen, mit Tabellen zur Verwandlung des Preuss. Fussmaasses in das Metermaass. 2. Auflage. Herausgeg. unter Mitwirkung bewährter Fachmänner. Von P. Ernst, Baumstr. Cart. 15 Ngr.

**J. Bensheimer,
Verlags-Buchhandlung
in
Mannheim und Strassburg.**

[31487.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Kleine Schulgeographie
des
deutschen Reiches**

von
Adolf Meuser,

Hauptlehrer an der erweiterten Volksschule zu Mannheim.

7 Bogen 8. Preis eleg. br. 10 Ngr.

Der Mangel eines geographischen Werks, das in gedrängter Kürze die Geographie des Deutschen Reiches für Mittelschulen und die obere Classe der einfachen Volksschulen behandelt, gab dem Verfasser die Veranlassung zur Abfassung obengenannten Büchelchens.

Die bereits eingelaufenen, höchst günstigen Recensionen und Beurtheilungen, namentlich von Seiten des Herrn Kreisschulrath Strübe in Heidelberg, sowie die Einführung desselben in verschiedenen Anstalten, geben mir die Versicherung, dass der Verfasser das Richtige getroffen hat.

Freiexemplare behufs Einführung stehen gern zu Diensten.

Da ich nur auf Verlangen versende, so ersuche um gef. Angabe Ihres Bedarfes.

Mannheim, den 21. August 1873.

J. Bensheimer.

[31488.] Soeben erschien:

**Dichterklänge
aus Spaniens besseren Tagen.**

Auswahl aus den Meisterwerken jüd.-spanischer Dichter, metrisch übersetzt und mit Noten versehen

von

Dr. A. Sulzbach.

Preis eleg. geheftet 20 Sgr; Prachtband mit Goldschnitt 1 Ngr.

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25%, fest mit 33½% u. 11/10, gegen baar 7/6 mit 40%; gebundene Exemplare liefere nur gegen baar.

Vorliegende Sammlung enthält metrische Uebersetzungen der spanisch-jüd. Dichter Jehuda Halevi, Charisi und Sabara. Wenn auch die Namen der beiden Ersteren in alle allgemeinen Literaturgeschichts-Werke Eingang gefunden haben, so sind sie doch dem größeren Publicum kaum mehr als nur ihrem Namen nach bekannt geworden. Selbst in jüdischen Kreisen kennt zumeist nur der Gelehrte ihre Werke, während Sabara selbst dem Namen nach nur von einem kleinen Theil jüdischer Gelehrter gekannt ist. Diese Dichter nun einem größeren, auch nichtjüdischen Publicum zuzuführen, in der Art wie Rückert den arabischen Dichter Hariri dem deutschen Publicum zugänglich gemacht hat, bezweckt vorliegende Gedichtsammlung. Namentlich wird gerade der am wenigsten gekannte Dichter Sabara dem Publicum im Allgemeinen, wie dem Fachgelehrten insbesondere eine willkommene Bereicherung der Fabel- und Märchenliteratur sein. Der Anhang bietet in einer kurzen Uebersicht die Verfasser und ihre Zeit betreffende literarische Notizen.

Frankfurt a/M., 15. August 1873.

Wilhelm Erass.

[31489.] Soeben erschien:

**Das deutsche Nationalfest.
Festgabe**

zum

2. September

von

Dr. Gustav Karpeles.

32. Eleg. brosch. Preis 1 Mark = 10 Sgr mit 30% und auf 10 Expl. 1 Freierpl.

Da der Tag von Sedan im ganzen deutschen Vaterlande gefeiert werden wird, so dürfte dieses schön ausgestattete Büchlein des als Literaturhistoriker rühmlichst bekannten Mitredacteurs der Bresl. Zeitung, Herrn Dr. G. Karpeles, welches ein zur Aufführung an diesem Tage sehr geeignetes Stück enthält, als Festgabe sich ganz besonders eignen und wird dasselbe in allen größeren Zeitungen besprochen werden.

A cond. kann ich nicht liefern und bitte, fest resp. baar und womöglich direct verlangen zu wollen.

Breslau, den 22. August 1873.

Theodor Lichtenberg.